



## Beschluss-Vorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12439**  
Datum: **21.02.2014**  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Geschäftsbereich I  
Plandatum:

| Beratungsfolge   | Termin     | Status                     |
|--|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Finanzen, städtische<br>Beteiligungsverwaltung und<br>Liegenschaften | 18.02.2014 | öffentlich<br>Vorberatung  |
| Stadtrat   | 26.02.2014 | öffentlich<br>Entscheidung |

**Betreff: Bürgerhaushalt Vorschlag B-74 Nutzung eines zentralen/gemeinsamen Fuhrparks.**

### geänderter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den eingeschlagenen Weg der Mobilitätsoptimierung fortzusetzen,
- ~~den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften im I. Quartal 2014 über den Sachstand zu informieren und~~
- in diesem Sinne dem Bürgern, der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Egbert Geier  
Bürgermeister

### **Begründung:**

In der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013 wurde der Beschluss zur Erstellung eines Bürgerhaushaltes (V/2013/11963) gefasst.

Unter 1.f ist aufgeführt:

abschließende Abstimmung der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Stadtverwaltung durch den Stadtrat.

Gemäß dieser Festlegung werden die Vorschläge entsprechend vorgelegt.

### **Bürgervorschlag:                    **B-74 Nutzung eines zentralen/gemeinsamen Fuhrparks****

Eingereicht von Christian Kunze am 30. Oktober 2013 - 13:00.

Nutzung einen zentralen/gemeinsamen Fuhrparks.

Letztes Jahr prüfte die Verwaltung eine Anfrage, ob man Geld mit einer Fuhrpark-Veränderung sparen kann. Konkret ging es um eine gemeinsame städtische Nutzung eines gemeinsamen Fuhrparks. Das Einsparpotenzial wurde von der Verwaltung selbst, mit bis zu 200000 Euro beziffert. Ich schlage vor, diesen Vorschlag umzusetzen, falls noch nicht geschehen. Leider kann ich im Internet dazu keine Informationen mehr finden. Vielleicht können dazu Daten neu veröffentlicht werden.

Die gemeinsame Nutzung von Kraftfahrzeugen ist in der freien Wirtschaft und bei vielen wohlthätigen Unternehmen Standard und sollte auch im öffentlichen Dienst genutzt werden.

Einsparvorschlag:

Einsparpotenzial: bis zu 200000 Euro pro Jahr.

### **Bewertung auf der Plattform:**

|                        |    |
|------------------------|----|
| Ja:                    | 14 |
| Nein:                  | 0  |
| Neutral:               | 0  |
| Anzahl der Kommentare: | 1  |

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stadt Halle setzt die von Ihnen vorgeschlagenen Ideen derzeit schon um.

Für den Fuhrpark der Stadtverwaltung bedeutet das:

1. Bildung eines fachbereichsübergreifenden Fuhrparks zur gemeinsamen Nutzung von Fahrzeugen (entsprechende Bedarfs-Analysen sind weitestgehend abgeschlossen)
2. Prüfung der Nutzung von Car-Sharing-Angeboten im Rahmen der Absicherung der Mobilität
3. Beschaffung notwendiger Hard- und Software zur automatisierten Einsatzdisposition und elektronischen Fahrzeugausgabe (über Schlüsseltresore) in Vorbereitung.